

Frankfurt a. M.
Zürich
Leningrad
Amsterdam
Hotel
Groszschepa, Se
singutsbes. m. Fr

r. m. Fr., Würz
Bonn
Hr. Frankfurt

Schibach
Hr., Haag
Hr., Reise
Neuss
Singen a. H.
Hübner

Wachenheim
Hotel We
Fahr., Eger

T.
Ing., Köln-Mülhe
Goldener
Hr. Unterelshen

Freiburg i. B.
Hr., Trier
Hr., Trier

V.
Utrecht
Hotel

r. Frankfurt a.
Zürich

W.
Oberstein
Hr. m. Fr.,

Springhausen
Hr. m. Fr.,

r. Marburg
Hr. m. Fr.,

Sulzbach
Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Hr. m. Fr.,

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugpreis: für einen Monat 1.5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höheres Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs-, auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernr. 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

r. 9.

Freitag, 9. Januar 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Heiteres Konzert.

Das Abonnementskonzert heute Freitag nach-
tag findet in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr als
„Heiteres Konzert“ statt.

Ein Wunschkonzert

für heute Freitag 20 Uhr im Abonnement vor-
gehen.

Heiterer Abend Joseph Plaut.

Was Joseph Plaut, der heute Freitag im kleinen
Saal einen heiteren Abend gibt, aus der grossen
Welt der Humoristen besonders hervorhebt, ist seine
vorzügliche Stimmungsmalerei, seine Charakte-
rationskunst. Leibhaftig steht alles vor den Augen
des Zuhörers. Dauerkartenehaber haben ermäßigte
Preise.

Handelkunst.

Über Julius Spier, den Berliner Psychochirologen,
Sonntag im Kurhaus einen Vortrag hält, schreibt
Reissmann im „Berliner Tag“: „Für Spier wird
Handelkunst das zentrale Hilfsmittel für die
psychologische Durchforschung des Menschen zu
therapeutischen Zwecken. Psychologie und
Logik verschmelzen sich bei ihm. . . und so
ist hinter diesen Forschungen nicht nur ein un-
zählender Erneuerer einer bisher höchst frag-
würdigen Deutungslehre, nicht nur ein Mann von
ergewöhnlicher Intuition, sondern ein Mensch
dem Fanatismus dessen, der helfen will.“

Kur und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen:
Gonin Collas aus Paris im „Hotel Reichspost-
hof“, Graf von Limburg-Styrum aus dem Haag
„Hotel Nassauer Hof“.

Im „Hotel Nassauer Hof“ ist Herr Dr. A.
Brüning, Ausserordentlicher Gesandter und Be-
mächtigter Minister abgestiegen.

Im „Hotel Rose“ hat der Armeekommandeur
Senator L. Montuori aus Genua zu einem
kurzer Aufenthalt Wohnung genommen.

Berlin und die Holländer.

Unsere vielen holländischen Kurgäste wird ge-
die folgende Mitteilung über das Verhältnis der
Holländer zu Berlin interessieren, über das die „Köln.“
schreibt:

Wenn die Beziehungen Berlins mit Österreichern
Franzosen hauptsächlich auf intellektueller und
ästhetischer Grundlage beruhen, so die mit einem
ernst westlichen Nachbar, den Holländern, haupt-
sächlich auf wirtschaftlicher. Holland ist, wie be-
kannt, einer der wichtigsten Kunden für die deutsche
Furh; dafür gibt es uns eine sehr grosse Menge
Landeserzeugnisse, Eier, Butter, Käse, Obst,
Gemüse. Es ist der nahrhafteste Nachbar, den
wir haben, und einer, auf dessen Zuverlässig-
keit wir rechnen können. Vom Welt-
weg her ist uns das noch in allgemeiner Er-
rung. Seine Bodenerzeugnisse und seine
Industriewaren waren uns immer erfreulich. Wir
sollten auch nicht vergessen, dass Holland uns zuerst
Anfang 1921 — einen 200-Millionen-Gulden-
edit gab, in einer Zeit, wo es um Deutschlands
Existenz in der Welt sehr schlecht stand. Und die
holländische Kinderhilfe ist in vielen unser

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Am Montag gelangt bei auf-
gehobenen Stammkarten Donizettis komische Oper
„Die Regimentstochter“ zur Aufführung. Die Partie
des „Tonio“ singt Herr Heinrich Kuppinger vom
Landestheater in Stuttgart aushilfsweise.

— **Zum allerletzten Mal „Peterchens Mondfahrt“.**
Mit Rücksicht auf die starke Nachfrage und um viel-
fachen Wünschen entgegenzukommen, ist eine noch-
malige Wiederholung des diesjährigen Weihnachts-
märchens „Peterchens Mondfahrt“ für Sonntag, den
18. d. M., 15 Uhr zu ermäßigten Volkspreisen vorge-
sehen. Der Vorverkauf beginnt am Montag an der
Theaterkasse und den bekannten Vorverkaufsstellen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Der Wiesbadener Stadtbund für Frauen-
bestrebungen**, hatte unter dem Vorsitz von Frau
Reben, Gräfin Schmising-Kersenbrock und Frau
Roether zum Dreikönigstag zu einem Tee im Inter-
esse der Altershilfe der Frauenbewegung eingeladen.
Der Gedanke, den guten Zweck mit einigen ange-
nehmen Stunden zu verbinden, erwies sich als ausser-
ordentlich lohnend. In der Halle im Hotel Metropol
reichten sich dichtbesetzt die kleinen Tische, man
folgte freudig angeregt der glatten Abwicklung einer
reichhaltigen Vortragsfolge, die ausser musikalischen
Darbietungen von Fräulein Hedy Hertel (Cello),
Fräulein Marta Schneider (Klavier) und Fräulein
Elsbeth Krempel (Gesang) von Frau Nanny
Dischinger-Knigge ausgezeichnete Rezitationen aus-
wies, deren Auswahl der besonderen Bedeutung des
Dreikönigstages in wirkungsvoller Weise entgegen-
kam. Den Damen, die sich um das gute Gelingen
des Nachmittags bemühten, wurde Dank gespendet.
Diese wenigen Stunden unterschieden sich von ähn-
lichen Veranstaltungen zu wohltätigen Zwecken
durch das Bewusstsein inniger Verbundenheit im
Zeichen gemeinsamen Strebens. Dass es um ein „ge-
meinsames Streben“ geht, nicht um ein Ausruhen
nach vollendeter Tat, brachte eine kurze Ansprache von
Frau Creutz zum Ausdruck. Da war von jenem Dank

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus: 16.30 u. 20 Uhr.
(Programme umseitig)

Kurhaus: 20 Uhr: Heiterer Abend. Joseph Plaut.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Die Hochzeit des
Figaro“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Hulla di Bulla“.

(Programme umseitig).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13
und 14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritz-
strasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches
Museum.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr,
ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel „Vier Jahreszeiten“ täglich ab 16 Uhr.

Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr.

Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch,
Samstag abends.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast —
Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1. Drahtseilbahn — Unter den Eichen Omnibus-
linie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-
ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf
(Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte,
500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung,
siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sams-
tags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag,
Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-
platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab
21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montag 21.30 Uhr.

Das Wetter: Mäßiger Frost, nordöstliche Winde.

die Rede, den wir den Vorkämpferinnen unserer Be-
wegung schulden, jenen im wahrsten Sinne „tapferen“
Frauen, die in Nichtachtung ihrer eigenen Interessen
ein Menschenleben lang aufopferungsvoll im Dienste
einer Idee gekämpft haben. Nutzniesserinnen dieses
Kampfes sind nicht sie selber, sondern die nach-
folgende Generation. Doch der Dank darf nicht auf
die Nothilfe beschränkt bleiben, er muss sich in
erster Linie in der Weiterführung des mutig be-
gonnenen Werkes zeigen.

— **Wohltätigkeitsfest.** Der Deutsche Schrift-
stellerverband veranstaltet morgen Samstag 20 Uhr
im kleinen Saal des Kurhauses ein Wohltätigkeits-
fest zugunsten des Schriftstellereinkommens. Es
werden uraufgeführt zwei heitere Einakter von
E. v. Holländer und C. Gandrup, sowie ein Dialog
von Rudolf Presher, einstudiert von Direktor
Rudolf v. Lossow, gespielt von Hörerinnen und
Hörern der Volkshochschule Wiesbaden. An die
Einakter schliesst sich das „Kabarett zum Heitern
Pegasus“, einstudiert von Frau Generalintendant
Tietjen; Conference: Marianne Fischer-Dyck. Gäste
sind willkommen.

— **Drei medizinische Tagungen** von besonderer
Bedeutung sind jetzt bereits für dieses Jahr in Wies-
baden vorgesehen. Am 30. und 31. Januar tagt
hier der mittelhessische Chirurgen-
kongress, vom 13. bis 16. April tagt der
Kongress für innere Medizin hier und im
Oktober tritt hier und in Berlin die inter-
nationale Gesellschaft für medi-
zinische Bäderkunde und der internationale
Kongress für medizinische Hydrologie, Klimatologie
und Geologie zusammen.

(Fortsetzung Seite 2.)



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem
Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon,
40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer
mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.
Diät nach ärztlicher Vorschrift.
Wiesbadener Kurdiät.
Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Wiesbadener Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 8. Januar 1931.
dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

A.	
Stammr.	C. Fr. Hang Metropole
lla.	C. Fr. Frankenthal Luisenhof
Arnold und Ernst	ino, E. Hr. Industrieller, Salerno
Sellnick.	F. K. W. Hr. Gruz (Steiermark) Metropole
	A. Hr. Hannover Pension Vollkammer
	U. Fr. Essen Englischer Hof
	Evang. Hospiz Oranien
B.	
	N. Fr. Klein-Steinheim
	Evang. Hospiz Oranien
	K. Hr. Kassel Grüner Wald
	R. Hr. Offizier.
	Haus Dambachtal
	W. G. Hr. Prof., Charlottenburg
	Schwarzer Bock
	Olly Heide, A. Hr. Dir., Kehl (Baden)
	Metropole
	Max A. F. Hr. Rent. m. Fr., Ratingen
	Hans B. Hr. Krefeld Hotel Continental
	Don. A. Fr. m. Tochter, Cappenberg b.
	Hortmund Viktoria-Hotel
	Otto D. Hr. m. Fr., Lübeck
	Paul V. Hr. Krefeld Kölnischer Hof
	Gustav F. Hr. Köln Grüner Wald
	Hilmar Montano, O. Hr. m. Fr., Sauerburg b.
	Filmschaub. Hr. Chr., Köln Luisenhof
	R. Hr. m. Fr., New York
	Palast-Hotel
	A. Hr. Hagen Zentral-Hotel
	ling, Exzell, Hr. Gesandter Dr.,
	Hotel Nassau
	S. Hr. Berlin Grüner Wald
	g. F. Hr. Student, Bochum-Grothe
	Zentral-Hotel
	er, C. Hr. m. Fr., Bonn
	Tannus-Hotel
C.	
	A. Hr. Brüssel Schwarzer Bock
	Bas. B. Fr. Paris Wilhelmstr. 60
D.	
	B. Hr. Ing., Berlin Hotel Berg
	A. Hr. Köln Grüner Wald
	er, S. Hr. m. Fr., Saarbrücken
	Englischer Hof
E.	
	E. Fr., Frankfurt a. M.
	Ellenbogengasse 21
	M. Fr. Obering., Stuttgart
	Weisses Ross
	orn, E. Hr., Oberkassel
	Hansa-Hotel

Eniert, G. Hr., Orthopäde, Basel	Schwarzer Bock
F.	
*Feierabend, G. Hr., Köln Zentral-Hotel	
*Freiberg, Th. Hr., Köln-Klettenberg	Hotel Vogel
*Friedrich, C. Hr., Frankfurt Zum Posthorn	
G.	
Gerstein, E. Fr., Dahl Englischer Hof	
*Goebels, P. Hr., Obering., Dessau	Tannus-Hotel
Goldmann, L. u. P. 2 Hrn., Frankfurt a. M.	Zwei Bäche
Goldmann, F. Hr. Geh. Baurat, Berlin	Pension Primavera
*Gruetzer, H. Hr., Berlin Grüner Wald	
Grau, L. Fr., Krefeld Evang. Hospiz	
Grieshammer, W. Hr. Reichsb.-Oberinspekt.,	Pension Atlantic
Nürnberg	
Grossmann, G. Hr. Kreisbaumeister m. Fr.,	Sangerhausen
Schwarzer Bock	
H.	
Happich, O. Hr., Elberfeld Schwarzer Bock	
Heinrich, K. Hr., Essen	Evang. Hospiz Oranien
Held, J. Hr. Dir. m. Fr., Bozano	Palast-Hotel
Henning, A. Schwester, Berlin	Pension Primavera
*Heymann, R. Hr., Goslar Tannus-Hotel	
*Hinkel, W. Hr., Beerfelde Mönchshof	
*Hodel, W. Hr., Berlin Hotel Nassau	
*Höbhold, K. Hr. Chemiker Dr., Berlin	Schwarzer Bock
Höfken, O. Hr. m. Fr., Kamen i. W.	Schwarzer Bock
Hönigs, J. Fr., Stollberg	Evang. Hospiz Oranien
*Hösten, A. Hr., Krefeld Grüner Wald	
*Hongnand, J. Hr., Thionville	Vier Jahreszeiten
J.	
Jäger, K. Hr. Pfarrer Dr., Köppers i. T.	Evang. Hospiz Oranien
Juristowsky, E. Fr., Budapest	Rathausstr. 5 II
Juristowsky, M. Fr., Budapest	Rathausstr. 5
K.	
*Kaly, O. Hr., Leipzig Hotel Vogel	
Kauffmann, K. Hr. Rechtsanwalt Dr.,	Mannheim
*Kayser, R. Fr., Bad Nauheim Bellevue	
*Keiner, O. Hr. m. Fr., Langensalza	Zur Stadt Biebrich
*Keller, M. Hr., Mannheim Grüner Wald	
Kirk, Ch. Hr., Roxwell Schwarzer Bock	
*Kieberger, M. Fr., Berlin Bellevue	
*Ködel, R. Hr., Nürnberg Rheinischer Hof	
Kohofoun, W. R. Hr. Studienrat, Windsor	Pension Jäger

Köwnator, T. Fr., Köln	Neuer Adler
Köwnator, B. Fr., Köln	Neuer Adler
Köwnator, L. Hr., Köln	Neuer Adler
*Krahn, C. Hr., Köln	Grüner Wald
Knappe, H. Hr., Hamburg	Zum Bären
Kuntz, H. Fr., Einsiedlerhof	Evang. Hospiz
*Kunz, K. Hr. m. Fr., Darmstadt, Luisenhof	
L.	
Langeworth, D. Hr., Detmold	Weisses Ross
Lasskura, O. Hr. Reichsb.-Oberinspektor,	München
Laurisch, W. Hr., Lichterfelde	Pension Atlantic
*Lessing, D. W. Hr. Fabr., Oberhausen	Schwarzer Bock
*Levy, P. Hr. Rechtsanwalt, Krefeld	Hotel Nassau
*Lanz, F. Hr., Frankfurt a. M.	Hotel Berg
*Liss, J. Fr., Hörde	Tannus-Hotel
Löckel, A. Fr., Hörde	Tannus-Hotel
Ludwigshafen	Goldener Brunnen
*Löwenstein, M. Hr., Frankfurt	Grüner Wald
Lucke, A. Hr., Bad Kissingen	Mon Repos
Lütterlein, K. Hr. Reichsb.-Oberinspektor,	Karlsruhe
Pension Atlantic	
M.	
*Maas, R. Hr. Fabr., Alzey	Viktoria-Hotel
Marrenberg, P. Hr. Fabr., München	Quisisana
Mink, J. Hr. Dir., Leipzig	Goldener Brunnen
Montouri, L. Exzell, Hr. General u. Senator	m. Fr., Genua
Rose	
N.	
*Noll, O. Hr., Oeynhausen	Hotel Berg
Noll, O. Hr., Bad Oeynhausen	Ellenbogengasse 2 I
O.	
*Ochs, N. Hr., St. Ingbert	Hotel Berg
*Oettinger, A. Hr., Nürnberg	Grüner Wald
von Oppeln-Brenikowski, E. Hr., Tularz	Pension Schmidt
P.	
*von Petri, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr.,	Nürnberg
*Plaut, A. Hr., Würzburg	Hotel Nassau
*Putz, H. Hr., Duisburg	Zentral-Hotel
R.	
Rapp, J. Fr., Düsseldorf	Schwarzer Bock
*Rech, P. Hr., Mannheim	Grüner Wald
*Reis, J. Hr. Verw.-Inspektor, Köln	Rheinischer Hof
Reine, W. Hr., Staudernheim	Evang. Hospiz
Rennenbey, M. Hr., Köln	Union
*Ricciard, C. Hr. Industrieller, Neapel	Metropole

Rochlitzer, E. M. Fr., Schloss Seeburg am	Starnberger See
Roskoth, M. Fr., Duisburg	Schwarzer Bock
*Roth, H. Hr., Düsseldorf	Zentral-Hotel
Frhr. von Rothberg, E., Karlsruhe	Hotel Adler
S.	
Sachs, H. Hr., Bonn	Weisses Ross
Schelle, H. Hr., Berlin	Weisses Ross
*Schidav, A. Hr., Leipzig	Hotel Vogel
*Schlemmer, H. Hr., Essen	Grüner Wald
*Schmehl, W. Hr., Sinn (Dillkr.)	Zur Stadt Biebrich
*Schmidt, E. Hr., Ottendorf-Okrilla	Zum Posthorn
Schnitz, P. Hr. Krim.-Dir. m. Fr.,	Düsseldorf
*Schneider, L. Fr., Kassel	Hotel Oranien
*Schneider, V. Hr., Wien	Metropole
*Schöltes, E. Hr. Fabr. m. Fr., Thionville	Vier Jahreszeiten
*Scholtes, P. Hr. Dipl.-Ing., Thionville	Vier Jahreszeiten
Schuhmacher, W. Hr. m. Fr., Sprendlingen	Zum Bären
Schwesinger, A. Hr., Frankfurt a. M.	Goldener Brunnen
*Seifert, M. Hr. Oberreg.-Rat m. Fr., Berlin	Hotel Reichspost-Reichshof
*Stadtmüller, F. Hr. Prokurist, Lahr	Grüner Wald
Stetefeld, L. Fr., Leipzig, Rathausstr. 5 IV	
*Steidle, W. Hr., München	Grüner Wald
Stein, W. Hr., Antwerpen	Schwarzer Bock
Stiefel, E. Fr., Grünstadt, Pension Burghof	
*Stier, L. Hr., Frankfurt	Grüner Wald
Stünes, L. Fr., Kommerzienrat, Mannheim	Rose
*Stüss, Fr. Dr., Hörde	Tannus-Hotel
T.	
*Theis, K. Hr., Frankfurt, Rheinischer Hof	Rheinischer Hof
*Tomlinson, E. A. Hr. m. Fr., London, Rose	
W.	
*Walz, E. Hr., Pforzheim	Zur Stadt Ems
Wenschel, O. Hr. Konsul, Stuttgart	Schwarzer Bock
Wetzsmüller, H. Hr. Apotheker, Mettmann	Schwarzer Bock
*Wimmers, L. Fr., Mainz	Neuer Adler
*Wolodkewitsch, N. Hr. Physiker,	Frankfurt a. M.
*Wollenberg, E. Hr. Dir., Essen	Grüner Wald
Worringen, J. Hr., Köln	Union
Z.	
*Zimmer, E. Hr., Krefeld	Grüner Wald

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!



Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“

Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3

Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5

Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50.

Rudern: Rudergesellschaft-Wiesbaden

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Rodelbahn: Hohe Wurzel, Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr.

Eisbahnen: Kurhausweiher, Blumenwiese, Kaiserstrasse

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Dreiweidenstr. Sportplatz: Frankfurter Strasse

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr Leitung: Frau Bertram

Vier Jahreszeiten: täglich ab 16 Uhr, abends nach Vereinbarung Leitung: Fräulein Bittrich

Palast Hotel: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr Mittwoch und Samstag abends Leitung: Frau Dr. Dornblüth.

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Loesch's
Wein- u. Bierstuben
Spiegelgasse, Ecke Webergasse



nahe Kurhaus und Staatstheater

weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche — Qualitätsweine

Weingrosshandlung

neu angegliedert:

Bierstuben

Pilsner Urquell — Siechen hell und dunkel

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fliessendem Wasser.

Thermalbäder
aus eigenen Quellen

Badhalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen

gegen *Katarrhe, Husten, Heiserkeit,*
Verschleimung, Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen. Im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städtischen Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet:
von 10 — 13 und 14.30 — 16.30 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An
den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk.,
Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen
Besuchszeiten 2.50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum
sind täglich (ausser Montags) geöffnet von 10 — 13 und 14.30 — 16.30 Uhr
Eintrittspreis: 0.50 Mk.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolastr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Hauptteil
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
Witterung und Wegebeschaffenheit

Bäder für Passanten

Brunnenkuren



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.—
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Haus Dambach

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambach

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe
Ruhige, freieste Lage

Diät-Küche / Liegekuren / Grosser

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Nach
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Für unsere Mütter — für unsere Jünglinge



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefe

Gültig bis 30. Juni 1931